

Führen und Coachen am Shopfloor

Erreichen Sie Ihre Ziele als Führungskraft und lernen Sie, Ihre Mitarbeiter*innen erfolgreich zu lenken und leiten.

14.-15. September 2023 | Mannheim

Die Themen:

- Die goldenen Regeln zur erfolgreichen Einführung eines SFM
- Die Führungsrolle — Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten
- Mit Haltung und Verhalten effektiv führen
- Führungsmodelle, Führungsdefinition, Führungsinstrumente
- Prozesse innovativ gestalten
- Reflektion: Sich selbst kennenlernen
- Coaching-Kata und Change Management
- Problemlösungskompetenz entwickeln
- Kommunikation, Gesprächsführung und Konflikte
- Umgang mit Ängsten und Widerständen

Benefit:

- ♦ **Praktische Übung:** Die kollegiale Fallberatung
- ♦ **Regelkommunikation:** Die richtigen Knöpfe drücken



Ihr Experte für Führen und Coachen am Shopfloor

Marc Klammer

Freiberuflicher Trainer und Lean-Experte

Lean Competence Partners

Seminarablauf

Tag 1

Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer, Erwartungen und Zielsetzung der Teilnehmer

Die Kernelemente des SFM verstehen

- Der Kern von Lean Management – worauf es wirklich ankommt
- Goldene Regeln zur erfolgreichen Einführung von SFM

Grundlagen der Führung am Shop Floor

- Die Führungsrolle (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten)
- Das Verantwortungsmodell
- Führungsaufgaben
- Erwartungen an die Führungsrolle

Wie Führungskräfte durch Haltung und Verhalten effektiv führen

- Gewollte und ungewollte Verhaltensweisen
- Führungsmodelle, Führungsdefinition und Führungsinstrumente
- Effektive Führung durch die richtigen Verhaltensweisen gestalten

Praktische Übung:

Kollegiale Fallberatung

Hier haben wir die Gelegenheit die Fallbeispiele von Ihnen als Teilnehmer zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten

Seminarzeiten:

- Beginn 9.00 Uhr
- Mittagspause ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 18.00 Uhr



Tag 2

Prozesse innovativ gestalten

- Reflektion / sich selbst kennenlernen
- Die Coaching-Kata

Change Management

- Change-Modelle
- Die Change-Kurve im Zusammenhang mit unserem Gehirn

Problemlösungskompetenz entwickeln

- Organisation von Verbesserungsarbeit
- Umgang mit Ängsten und Widerständen

Kommunikation, Gesprächsführung und Konflikte

- Gesprächserfahrungen
- Ich / Du – Botschaften
- Aktives zuhören
- Sender- Empfänger – Modell
- Sach- / Beziehungsebene

Wichtig:

Die Regelkommunikation als Träger des Wandels

- Umgang mit Abweichungen
- Problemlösungen erfolgreich einleiten
- Den Wandel nachhaltig gestalten

Seminarzeiten:

- Beginn 8.30 Uhr
- Mittagspause ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 17.00 Uhr



Zum Seminarinhalt:

Shopfloor Management – wie Sie als Führungskraft wirksam Coachen und damit den Erfolg einer Lean Transformation bestimmen

Für eine erfolgreiche SFM – Einführung müssen wir beteiligte Mitarbeiter nicht nur kognitiv, sondern auch emotional erreichen. Die Schaffung einer Lean Kultur gilt dabei als entscheidender Erfolgsfaktor. In diesem Seminar-Teil geht es um die Anforderungen an Führungskräfte, wie sie durch ihr Führungsverhalten und Coaching – Fähigkeiten den Erfolg maßgeblich beeinflussen.

Die Einführung von Shopfloor Management ist schnell verkündet aber schwer umgesetzt. Dafür gibt es viele Gründe. Dieser Seminar-Baustein konzentriert sich auf das Thema Lean Leadership, weil die verantwortlichen Führungskräfte den größten Wirkhebel einer Lean Transformation in den Händen halten, aber oft nicht wissen wie sie ansetzen müssen oder glauben, dass diese Arbeit delegierbar ist.

Besonders schwierig wird es, wenn Führungskräfte davon ausgehen, dass sich ihr Anteil an der Veränderung darauf beschränkt die Einführung von Lean bei ihren Mitarbeitern anzukündigen, 5S-Schulungen zu organisieren und Berater anzuheuern.

Für eine erfolgreiche SFM - Einführung müssen die Mitarbeiter nicht nur kognitiv (verstandsmäßig), sondern auch emotional erreicht werden.

Hier haben Führungskräfte eine entscheidende Rolle und Vorbildfunktion. Führungskräfte haben es in der Hand den geeigneten Rahmen zu schaffen damit sich die Verhaltensweisen aller Mitarbeiter im Sinne einer verschwundensfreien Organisation entwickeln können. In diesem Baustein geht es darum wie Lean Leader mit ihrem Verhalten und ihrer Denkweise (Geisteshaltung) die Einführung von SFM maßgeblich unterstützen und wie sie darüber eine Lean Kultur entwickeln können.

Wen sprechen wir an?

Werkleiter, Führungskräfte mit Fach- oder Personalverantwortung aus Produktion, Fertigung, Montage. Angesprochen sind auch Gruppenleiter, Meister in der Produktion, Industrial Engineers, Leiter und Verantwortliche Lean etc.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de!

Ihr Seminarleiter:



Marc Klammer begann 1995, nach einem erfolgreichen Ingenieurs-Studium der Feinwerktechnik, seinen beruflichen Werdegang als Konstrukteur. Während seiner beruflichen Laufbahn war er u. a. für Heraeus Sensor, FAG Kugelfischer und Teleplan in verschiedenen Führungspositionen tätig. Zuletzt war er Head of Operations Europe für Freudenberg Sealing Technologies.

Seit 2015 arbeitet er als Freelancer und unterstützt Unternehmer und Führungskräfte bei der erfolgreichen Implementierung von Lean Management als Coach, Trainer und Berater. Er ist ein Machertyp, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.290,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath



Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S-3412**
Führen und Coachen am Shopfloor
14.-15. September 2023 in Mannheim

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis
genommen und akzeptiert habe.**

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.